

## Junge Hochstammbäume müssen gepflegt werden

*Als 2017 im Rahmen der Direktzahlungsverordnung die Diskussionen um die Verschärfung der Pflege von Hochstammbäumen losgingen, äusserten sich noch viele Hochstammfeldobstbaumbesitzer kritisch. „Die Kettensäge ist schon bereit“. Solche und ähnliche Beiträge konnten in Foren gelesen werden. Mittlerweile sind die Richtlinien ausgearbeitet.*

Voraussetzung für eine gesunde Baumentwicklung und das Erreichen eines hohen Alters eines Baumes, ist die fachgerechte Pflege. Grosse und ausgewachsene Bäume ermöglichen einen ökologischen und ökonomischen Nutzen. Mit den Änderungen in der Direktzahlungsverordnung wird die fachgerechte Pflege in den ersten 10 Standjahren obligatorisch.

### **Fachgerechte Pflege während den ersten 10 Jahren auf Stufe QI**

Die fachgerechte Pflege für die Qualitätsstufe I beinhaltet die Formierung und den Schnitt, Stamm- und Wurzelschutz, eine bedarfsgerechte Düngung sowie eine fachgerechte Bekämpfung von besonders gefährlichen Schadorganismen gemäss den Anordnungen der kantonalen Pflanzenschutzstellen. All diese Forderungen sind nicht neu; für das Wachstum eines jungen Hochstammbaumes wurden diese Punkte schon seit jeher umgesetzt. Neu ist, dass diese Punkte nun auch für den Erhalt der Qualitätsstufe I eingehalten werden müssen. Der fachgerechte Baumschnitt wurde bis jetzt nur auf Stufe QII für Jungbäume und erwachsene Bäume gefordert. Für die Qualitätsstufe II müssen Obstbäume also auch nach dem 10. Standjahr wie bis anhin geschnitten werden. Die Kontrolle erfolgt nach einem Kriterienkatalog. Agridea hat dazu ein Merkblatt erstellt.



*Junge ungepflegte Hochstammfeldobstbäume erhalten keine Beiträge QI und QII mehr.*



*Damit junge Hochstammbäume wachsen, braucht es einen regelmässigen Schnitt, eine angepasste Düngung und Mäuseschutz.*

## Fachgerechte Baumpflege für Qualitätsstufe I gemäss DZV

**NEU**

DZV: Anhang 4, Ziffer 12.1.9

Alter	QI	QII
1.-10. Standjahr	Fachgerechte Baumpflege	Fachgerechter Baumschnitt
10.-75. Standjahr	-	Fachgerechter Baumschnitt

**Bisher**

### Kriterien der fachgerechten Baumpflege

**Formierung und Schnitt:** Jungbäume müssen bis zum 10. Standjahr jährlich geschnitten werden. Dazu eignet sich der Schnitt nach der Oeschbergkrone oder einer Rundkrone. Die Leitelemente werden angeschnitten und die Konkurrenztriebe entfernt.

**Stamm- und Wurzelschutz:** Der Stamm muss an einem Pfahl fixiert werden und gegen Vieh und Wild geschützt sein. Der Wurzelschutz beinhaltet die regelmässige Kontrolle und Bekämpfung der Mäuse. Wichtig ist, dass die Baumscheibe grasfrei gehalten wird.

**Bedarfsgerechte Düngung:** Jungbäume müssen regelmässig bedarfsgerecht gedüngt werden. Hierzu eignen sich hofeigene Dünger wie Mist oder Kompost.

**Fachgerechte Bekämpfung von besonders gefährlichen Schadorganismen:** Feuerbrand gehört zu den gefährlichsten Bakterienkrankheiten. Kernobstbäume müssen regelmässig kontrolliert werden.

### Bedarfsgerechte Düngung

Neu dürfen junge Hochstammbäume auf extensiven Wiesen bis zum 10. Standjahr mit Mist oder Kompost auf der Baumscheibe gedüngt werden. Bis anhin wurde der Beitrag der extensiven Wiese um eine Are pro gedüngten Baum reduziert.

## Düngung auf extensiven Wiesen

DZV: Artikel 55, Absatz 7

NEU

Alter	QII
Bäume auf <b>extensiven Wiesen</b> im 1.-10. Standjahr	Mist und Kompost erlaubt auf der Baumscheibe, kein Abzug
Bäume auf <b>extensiven Wiesen</b> im 10.-75. Standjahr	Werden Bäume auf ext. Wiesen gedüngt, so wird die für den Beitrag massgebende Fläche um eine Are pro gedüngten Baum reduziert.

Bisher

Quelle: Agridea Merkblätter